

an	ab	ZN	GI	Strecke	V / I / II / Corr	Bemerkungen
(07)		IR-DB	2	KIR-HS		
09	10	S-SBB	2	KIR-OAB		
12		L-BM	2	KIR-BM		Lok für NG-BM, umstellen Gl. 2-92-1-11.
	13	R2-BLS	1	BM-HS	C S-SBB	
13	14	RX-SBB	3	OAB-KIR		
17	18	R-BLS	3	HS-KIR		
(17)		L-LTH	2	KIR-HS	V R-BLS	
20	21	S-SBB	3	OAB-KIR		
21	22	RE-SBB	2	KIR-OAB	V S-SBB/C R-BLS	
24	25	SZ-BLS	3	HS-KIR		
27	28	RE-DB	3	HS-KIR		
(27)		TEE	2	KIR-OAB		
	30	NG-BM	1	BM-KIR		Fak: Lok von L-BM, Abfuhr
33	34	SZ-BLS	2	KIR-HS	V NG-DB	
(34)		NG-DB	3	HS-KIR		
35	36	RE-SBB	3	OAB-KIR		
36	37	RE-DB	2	KIR-HS		
39	40	S-SBB	2	KIR-OAB	V IR-SBB	
40	41	IR-SBB	3	OAB-KIR		
43	44	R-BLS	2	KIR-HS	C IR-SBB	
45	46	RX-SBB	2	KIR-OAB		
48		R2-BLS	1	HS-BM		
(48)		ROLA	2	KIR-HS	V R2-BLS	
50	51	IR-SBB	2	KIR-OAB	V S-SBB/C R2-BLS	
50	51	S-SBB	3	OAB-KIR	C R2-BLS	
(52)		IR-DB	2	HS-KIR		Banal BM-KIR (Gl.103)

Eine grau schattierte Linie bedeutet => Fak-Zug. Dieser Zug verkehrt normalerweise nicht. (fakultativ) Beim Start der Fahrplanstunde wird mittgeteilt, welche Fak-Züge verkehren.

Bemerkungen: Z.B.: Manöverabläufe, Lokübergänge oder fahrten auf dem rechten Gleis. = (Banal) Bei Netrailway wird bei Doppelspur auf dem linken Streckengleis gefahren.

V= Kreuzung, z.B. V R-BLS = Kreuzung mit R-BLS.  
 I = ist zu überholen, z.B. I IR-DB = ist zu überholen von IR-DB.  
 II= hat zu überholen, z.B. II IR-DB = hat IR-DB zu überholen.  
 C= Anschluss, z.B. C R-BLS= hat Anschluss von R-BLS abzuwarten.  
 Anschlusszeiten: In BM und LTH = 3 Minuten.

Strecke: Von – Nach Z.B.: KIR-HS = Von Kirchbach nach Häusermoos.

Gleis. Die Gleise können frei gewählt werden. Zu beachten gilt jedoch, dass Züge mit Personenbeförderung und einem Halt auf dem Bahnhof, in ein Gleis mit Perron/Bahnsteig einfahren müssen!

Zeitspalte Ankunftszeit. Zeiten in Klammern z.B. (48) bedeutet, der Zug hat keinen vorgeschriebenen Halt in diesem Bahnhof.

Zeitspalte Abfahrtszeit.

Zugname: Jeder Zug hat einen eigenen Namen. (Als Ersatz für eine Zugnummer) Der Zugname erscheint jeweils auch auf dem Stellwerk. Anhand dieses Namens wird der Zug identifiziert und Sie müssen ihn an sein vorgeschriebenes Ziel leiten. Bei Güterzügen können jeweils Zahlen zwischen 1-9 hinter der Bezeichnung stehen. Z.B.: NG3-SBB. Im Fahrplan kann jedoch nur NG-SBB stehen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Zug, nur mit verschiedenen Loks bespannt.

Erklärung zu den Bezeichnungen:

Züge mit Personenbeförderung:

R = Regionalzug  
S = S-Bahn  
RE= Regioexpress  
RX= Regioexpress  
RB= Regionalbahn  
SZ= Schnellzug  
IR= Interregio  
IRE= Interregio Express  
IC= Intercity  
EC= Eurocity  
EN= Euronight  
TEE= Eurocity TEE (Trans Europ Express)  
EX= Extrazug  
TGV= Hochgeschwindigkeitszug „TGV“  
AG= Agenturzug

Güterzüge:

L= Lokzug (auch LX)  
NG= Nahgüterzug  
FG= Ferngüterzug (auch FGX+FGI)  
GG= Ganzgüterzug  
SG= Schnellgüterzug  
P= Postzug  
ROLA= Rollende Landstrasse  
Bau= Baudienstzüge